



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

Brief von Hugo Ibscher an Adolf Erman

Ibscher, Hugo

Thourout, 06.06.1917

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-86417](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-86417)

Thourout, 6. 6. 17.

Verehrter Herr Geh. Rath!

Gerade hatte ich einen An-
sichts-Kartenpass an Sie von
hier abgesandt — Da traf Ihr
so liebenswürdiges Schreiben,
welches Sie mir nach Rathe,
nun sandten, hier ein. Wie
grosse Freude sich damit
bei mir hervorriefen,
kann ich nicht schreiben!
Mein guter Prof. Schubart

in Sie, Herr Geh. Rat, heut
kann ich's verraten, waren
von jeher an mir so lieblich
würdig u. haben dadurch unbe-
wusst für die Herstellung der
Papier mehr geleistet als ich.
Denn eben durch diese Aufmerk-
samkeit fühlte ich mich gerwan-
gen meine schwachen Kräfte immer
mehr einzusetzen — u. so will es
auch bleiben, wenn ich vom
Schicksal verschont bleibe!

Wenn man im Kugelregen ge-
standen hat, wie ich an Pfingsten,
dann zweifelt man ja allerdings
an ein Versohntbleiben. Hier
wünschte ich die Berliner

Kriegsmannhelden für ein Viertel
stündchen her — sie würden sicher
zur Vernunft kommen!

Die Anstrengungen an der Front,
das unregelmäßige u. nur wenig
entwärtliche Essen, ferner das
Liegen im aeroboratorischem Schlupfen
auf Holz mit durchschwitztem
Sack, hat mein altes Leiden
wieder hervorgerufen. Seit dem
2. Juni liege ich nun im Lazarett
u. habe hier noch 2 heftige Anfälle
gehabt. Die Ärzte sind sich noch
nicht einig, ob es wirklich
Gallensteine sind u. probieren
halt an meinem armen Kör-
per herum — bis ich einer schö-

nen Tages wieder im Schützchen,
gaben sie n. entweder eine
Kugel, oder einen neuen Anfall
bekomme. Doch hoffen wir
das Beste n. zwar, dass in
kurzer Zeit dieser entsetz-
liche Krieg - oder besser
Marschenmord - ein Ende
nimmt n. sich an Laren
Freunde noch recht viel
schöne Papiere zum neuen
Leben erwerben!

Nochmals innigen Dank für
Ihre lieben Zeilen n. herzl.
Grüsse an Sie u. Ihre werthe Familie
von Ihrem Dankbaren
Hugo Poscher